Datum: 12.04.2021
Amt: 10 - Hauptamt
Verantwortlich: Häußermann, Siegfried
Aktenzeichen: 022.133
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Ablehnen der ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat von Herrn Rupert Schickinger gemäß § 16 Abs. 1, Ziffer 5 Gemeindeordnung Baden-Württemberg

Gemeinderat 27.04.2021 öffentlich beschließend

Anlagen:

Auszug aus § 16 Gemeindeordnung Baden-Württemberg
Schreiben von Herrn Rupert Schickinger vom 13.03.2021
Übersicht über das Wahlergebnis der Gemeinderatswahl vom 26. Mai 2019

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert

Finanzielle Auswirkungen: [ ] Ja [x] Nein

[ ] Ergebnishaushalt / Produktgruppe: [ ] Investitionsmaßnahme Investitionsauftrag:

Table with 7 columns: Ausgaben in €, lfd. Jahr, Folgejahr(e), Einnahmen in €, lfd. Jahr, Folgejahr(e). Rows: Planansatz üpl / apl, Gesamt.

Auswirkungen auf das Klima: [ ] Ja [x] Nein

[ ] +2 [ ] +1 [ ] 0 [ ] -1 [ ] -2

Begründung:

Beschlussvorschlag:

Es wird gem. § 16 Abs. 1, Ziffer 5 Gemeindeordnung Baden-Württemberg festgestellt, dass Herr Rupert Schickinger berechnigte Gründe hat das Mandat eines Gemeinderats abzulehnen.

Sachdarstellung:

Herr Gemeinderat Marc Rohrbeck ist von Reichenbach an der Fils weggezogen und scheidet damit als Mitglied aus dem Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils aus.

Nach § 31 Abs. 2 Gemeindeordnung Baden-Württemberg rückt für ein ausscheidendes Mitglied des Gemeinderates die als nächste festgestellte Ersatzperson nach.

Gemäß der Feststellung des Gemeindewahlausschusses zum Wahlergebnis der Gemeinderatswahl 2019 rückt als Ersatzperson von BÜNDNIS 90 / Die Grünen, Herr Rupert Schickinger, in den Gemeinderat nach.

Nachdem Herr Rupert Schickinger mit Schreiben vom 25.02.2021 von Bürgermeister Richter angeschrieben wurde, hat er mitgeteilt, dass er das Mandat eines Gemeinderates im Wege des Nachrückens aus gesundheitlichen Gründen nicht annehmen wird.

Der Bürger kann eine ehrenamtliche Tätigkeit aus wichtigen Gründen ablehnen oder sein Ausscheiden verlangen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere, wenn der Bürger anhaltend krank ist.

Der Gemeinderat stellt gem. § 16 Abs. 2 Gemeindeordnung Baden-Württemberg fest, ob ein wichtiger Grund nach § 16 Abs. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg gegeben ist.